

Morgengebete

1. Gottes Segen

Ein neuer Morgen, Herr!
Ein neuer Tag, dein Lob zu singen!
Lass ihn in deiner Güte und Wahrheit gelingen!

Segne meine Augen, damit sie dich im Alltag schauen –
damit ich nicht blind an meinem Nächsten vorübergehe.

Segne meine Ohren, damit sie deine Stimme hören –
damit ich nicht taub bin für den Menschen, der nach mir ruft.

Segne meinen Mund, damit er deinen Lobpreis singt –
damit ich für jeden ein Wort der Liebe habe.

Segne meine Hände, damit sie für dein Werk arbeiten –
damit ich helfe, wo ich gebraucht werde.

Segne meine Füße, damit ich deine Frohe Botschaft in die
ganze Welt hinaustrage –
damit ich Wege des Friedens gehe mit allen Menschen.
Amen.

2. Lebendiger Gott

Weil meine Augen noch müde sind,
lebendiger Gott –
belebe mich mit deiner Kraft.

Weil mein Geist noch schläfrig ist,
lebendiger Gott –
belebe mich mit deinem Licht.

Weil ich lieber noch im Bett bleiben möchte,
lebendiger Gott –
belebe mich mit Lebenslust
für den heutigen Tag.

Weil vieles so schwer scheint für heute,
lebendiger Gott –
belebe mich durch die Gewissheit,
dass du mir nahe bist.

Weil das Leben doch lebenswert ist,
lebendiger Gott –
nimm jetzt die Trägheit von mir.
Belebe mich mit der Leichtigkeit eines Lebens,
das von dir getragen ist. Amen. Halleluja.

3. Mit dir, mein Gott, genieße ich den Morgen

Aufgewacht –
und schon wollen Gedanken auf mich einströmen,
was heute alles zu tun ist, nicht vergessen werden darf,
wer auf dies oder jenes wartet und zu spät kommen
soll ich auf keinen Fall...

Aufgewacht –
bin ich erst richtig, wenn ich mich entscheiden kann.
Und ich entscheide mich,
diese Gedanken auf der Seite zu lassen,
denn ich möchte meinen Morgen genießen...

Aufgewacht –
öffne ich das Fenster – die letzten Sterne winken
mir noch zu – mein Gott wie groß bist DU!
Es ist noch Ruhe, Stille und Dankbarkeit erfüllt mich –
Danke, mein Gott, für den Frieden im Land!

Aufgewacht –
nehme ich mich selber wahr,
dass ich bin
und dass ich geliebt bin von dir, mein Gott,
dass Dein Lächeln mich trägt.

Aufgewacht –
bin ich zu neuem Leben.
Du, mein Gott, schenkst mir diesen Tag.
Ich empfangen ihn mit meinem Atem, mit meinen
Sinnen, mit jeder Pore und Faser meines Leibes.

Aufgewacht –
erfüllt mich deine Nähe, Herr,
und ich höre mich sagen:
„Herr du weißt alles, du weißt auch,
dass ich dich liebe!“

Aufgewacht –
denke ich an Maria, die Muttergottes,
und ich singe mit ihr:
„Meine Seele preist die Größe des Herrn!“
Und ich bin bereit für das JA zum heutigen Tag.

Aufgewacht –
genieße ich den Morgen –
ein paar Minuten mit meinem Gott -
für Geist, Leib und Seele, für mich,
damit ich genießbar bin für heute...

4. aus Psalm 18

Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen,
mein Gott macht meine Finsternis hell.

Mit dir erstürme ich Wälle,
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.

Vollkommen ist Gottes Weg,
das Wort des Herrn ist im Feuer geläutert.
Ein Schild ist er für alle, die sich bei ihm bergen.

Denn wer ist Gott als allein der Herr,
wer ist ein Fels, wenn nicht unser Gott?

Er führt mich hinaus in Weite....

5. aus Psalm 63

Gott, du mein Gott, dich suche ich,
meine Seele dürstet nach dir.

Nach dir schmachtet mein Leib
wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.

Darum halte ich Ausschau nach dir im Heiligtum,
um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.

Denn deine Huld ist besser als das Leben;
darum preisen dich meine Lippen.

Ich will dich rühmen mein Leben lang,
in deinem Namen die Hände erheben.

Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele,
mit jubelnden Lippen soll mein Mund dich preisen.

Ich denke an dich auf nächtlichem Lager
und sinne über dich nach, wenn ich wache.

Ja, du wurdest meine Hilfe;
jubeln kann ich im Schatten deiner Flügel.

Meine Seele hängt an dir,
deine rechte Hand hält mich fest.

6. Ein Wort zur Besinnung von Angelus Silesius:

Halt an,
wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir;
suchst du Gott anderswo
du fehlst ihn für und für.

7. Für die Menschen heute

bitte ich dich, Gott,
um Licht in aller Dunkelheit,
um einen Hoffnungsstrahl in aller Not,
um Trost in Krankheit und Bedrängnis,
um Zuversicht in scheinbarer Ausweglosigkeit,
um Geduld in Müdigkeit und Belastungen,
um kleine und um große Freuden in Begegnungen,
um ein gutes Wort in Hilf- und Mutlosigkeit,
um Glauben und Vertrauen in manchen Zweifeln,
um Güte und Liebe in den Beziehungen,
um Linderung in Schmerzen und Gebrechlichkeit,
um Hilfe in Verfolgung und Bedrohung,
um Klarheit und Geborgenheit in Ängsten,
um Heil und Heilung.....
um immer neue Wege, die hinführen zu dir!

8. Nur für heute

habe ich den Mut,
kleine Schritte zu machen!

Nur für heute
nehme ich mir dieses oder jenes vor,
das genügt für meine kleine Kraft!

Nur für heute
wage ich etwas außergewöhnlich Kleines,
denn mehr würde mir Angst machen.

Nur für heute
denke ich christuswärts,
damit ich achtsam bleibe!

Nur für heute
bin ich aufmerksam auf die Alltäglichkeiten,
auf das scheinbar Selbstverständliche,
damit Dankbarkeit mich erfüllen kann.

Nur für heute.....

9. Ehre sei
dem Vater
und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt
und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

10. Im Namen des Vaters.....

Im Namen des Vaters - „Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde!“

und des Sohnes - „Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!“

und des Heiligen Geistes - „Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit!“

Amen.